

Chronik des Vereins.

Im Jahre 1896 blickte der Naturwissenschaftliche Verein auf eine 50-jährige Thätigkeit zurück. Was dieser kurze Zeitraum von 50 Jahren für die Entwicklung der Naturwissenschaften bedeutet, und welchen Einfluss diese grossartige Entwicklung auf das gesamte menschliche Leben ausgeübt hat, das braucht an dieser Stelle wohl kaum erwähnt zu werden. Die Begeisterung, mit der die Fortschritte der jugendkräftigen Wissenschaft in allen Kreisen begrüsst wurden, spiegelt sich wieder in der Begründung der zahlreichen Naturwissenschaftlichen Vereine, die gerade in die Zeit vor 50 Jahren fällt. Der fördernde Einfluss, den diese Vereine auf die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Anregung zu naturwissenschaftlicher Forschung gehabt haben, darf nicht zu gering angeschlagen werden. Mit freudiger Genugthuung durfte daher auch unser Verein die ersten 50 Jahre seiner Thätigkeit mit einer Jubiläumsfeier abschliessen. Diese fand am 19. Juni 1896 statt, nachdem ein zu diesem Zwecke erwählter Ausschuss die umfassendsten Vorbereitungen getroffen hatte. Jedes Mitglied erhielt mit seiner Jahreskarte eine gedruckte Einladung zugestellt. Ebenso wurden die noch hier lebenden früheren Mitglieder, wie auch der Museumsverein, der Bergische Geschichtsverein und die mit dem Naturwissenschaftlichen Vereine im Schriftenaustausche stehenden auswärtigen Vereine eingeladen. Mit den am Nachmittage eingetroffenen Gästen wurde ein Spaziergang nach dem Burgholze und Sonnborn gemacht. Abends 8 Uhr fand in dem festlich geschmückten Saale des „Deutschen Kaiser“ die Festsitzung statt, wozu sich 64 Teilnehmer, darunter mehrere Damen und Gäste, eingefunden hatten. Eingeleitet

IV

wurde das Fest durch eine Begrüssungsansprache des Vorsitzenden Herrn Dr. Waldschmidt, in welcher er unter Hervorhebung der wichtigsten Errungenschaften und Ziele des Vereins die Bedeutung unserer Vereinsbestrebungen nachwies. Herr Prof. Dr. Sellentin hielt darauf einen durch Lichtbilder erläuterten Vortrag über den Mars, und Herr Dr. Lenz führte eine grosse Anzahl Skioptikonbilder vor, teilweise mit Zuhilfenahme der mikroskopischen Projektion, um zu zeigen, welche Wichtigkeit ein Skioptikon für die Vorführung von mikroskopischen Präparaten für ein grösseres Publikum habe. Herr Prof. Dr. Adolph hatte zu diesem Zwecke eine grosse Zahl selbstverfertigter Photogramme in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt. Der hierauf folgende gemütliche Teil des Festes begann mit einem Festmahle und fand seinen schönen Abschluss mit einem scherzhaften Festspiele, in welchem durch ein Zwiegespräch mit einem Marsbewohner auf telephonischem Wege die Gedanken und Gefühle der Bewohner unseres Nachbarplaneten den Festteilnehmern vorgeführt wurden.

Am darauffolgenden Sonntag, den 20. Juni, wurde ein Ausflug nach dem Neanderthale unternommen, an welchem sich 30 Personen, darunter mehrere Damen, beteiligten.

Der schon vom Gründer des Naturwissenschaftlichen Vereins gehegte Wunsch, wichtige naturwissenschaftliche Fragen in geeigneten öffentlichen Vorträgen einem grösseren Publikum vorzuführen, wurde durch die rege Thätigkeit des Herrn Prof. Dr. Mädge im Verein seit 1897 zur Thatsache. Es fanden im Wintersemester 1897/98 und 98/99 je 4 öffentliche Vorträge im Vereinslokale „Deutscher Kaiser“ statt, welche leider nur zum Teil gut besucht waren. Dabei leistete die vom Verein im Sommer 1897 angeschaffte elektrische Projektionslampe vortreffliche Dienste.

Die Sammlungen des Vereins, an denen noch eifrig weitergearbeitet wird, sind seit 1896 durch Vertrag in städtischen Besitz übergegangen. Der Verein hat dieselben jedoch noch immer in seiner Verwaltung und Obhut und hat sich auch für die Folgezeit das Recht vorbehalten, die Aufsicht über dieselben durch ein dazu bestimmtes Mitglied auszuüben.

Die wissenschaftliche Thätigkeit des Vereins war in den letzten Jahren eine recht rege. Mehrere Mitglieder haben sich bereit erklärt, über Neuerscheinungen auf den ihnen zusagenden Gebieten zu referieren. Grössere Vorträge wurden aus fast allen Gebieten gehalten.

M. Krautzig.

Der Vorstand.

1. Vorsitzender: Dr. Waldschmidt.
2. Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Lenz; seit 1898 Dr. W. Wolff.
3. Schriftführer: H. Schmidt.
4. Bibliothekar: R. Dietze.
5. Kassensführer: A. Stöcker.
6. Konservator: Prof. Dr. Mädge.
7. " Dr. Cornelius.
8. " Geilenkeuser.
9. " Krautzig.

Herr Dr. Lenz legte sein Amt im Anfang 1898 nieder und an seine Stelle trat als stellvertr. Vorsitzender Herr Dr. Walter Wolff.

Sitzungen.

Wie früher, so beschränken wir uns auch diesmal auf die Anführung der Vortragenden und der Gegenstände der Vorträge:

1896. 18 Sitzungen

(davon die ersten 7 im vorigen Hefte der J.-B.).

Espenschied: Über Desmidiaceen (zweimal). Über den Blattfall.

- Dr. Koch: Über die Protisten.
Krautzig: Der Föhn.
Dr. Laubenburg: Variabilität der einheim. Farne.
Dr. Lenz: Vorführung von Skioptikonbildern.
Dr. Lorch: Madagaskar, seine Geologie, Tier- und Pflanzenwelt.
Prof. Dr. Mädge: Atavistische Spuren am menschlichen Körper: Herz und Blutkreislauf. Vergleichende anatomische Bemerkungen über den Vogelschädel. Geologische und andere Beobachtungen auf einer Reise vom Rheinufer zur Elbe. Alkohol als Heil- und Genussmittel. Ausserdem Vorlegung und Besprechung zahlreicher selbstangefertigter Museumspräparate.
Dr. Runkel: Verunreinigung der Gewässer.
H. Schmidt: Entwicklung der Unioniden. Der Vogelflug.
Prof. Dr. Sellentin: Der Mars.
Dr. Waldschmidt: Entwicklung der Verdauung. Lichtempfindlichkeit und Regenerationsfähigkeit der Regenwürmer.

1897. 13 Sitzungen.

- Dr. Artopé: Über das Kochsche Tuberkulin.
Espenschied: Die Pflanze, in einem engen Rahmen geschildert.
Dr. Heckmann: Über die Giftigkeit des Kupfers.
Klussmann: Lederersatz durch einen Baumwollstoff.
Krautzig: Wimperinfusorien im Wiederkäuermagen.
Dr. Laubenburg: Einheimische Arzneipflanzen. Zwilling- und Drillingsembryonen.
Dr. Lorch: Referat über Schniewind-Thies, Beiträge zur Kenntnis der Septalnektarien.
Prof. Dr. Mädge: Atavistische Spuren am menschlichen Körper: a. Harn- und Geschlechtsorgane; b. Schlussvortrag: Ergebnisse. — Eine geologische Ferienreise.
H. Schmidt: Die Pilzsymbiose der Leguminosen.
Dr. Waldschmidt: Die Augen der Muscheltiere. Lindesches Verfahren zur Verflüssigung der Gase. Künstliche Befruchtung bei Hunden.

VII

1898. 15 Sitzungen.

- Dr. Artopé: Das Sehen der Kreuzspinnen und Bienen.
- Emmert: Referat über Kurd Lasswitz: Auf zwei Planeten.
- Espenschied: Der Weinhefepilz. Gärung durch getötete Weinhefezellen.
- Dr. Heckmann: Gärung durch getötete Weinhefezellen. Die Schädlichkeit der industriellen Abgänge für die Fischzucht.
- Krall: „Lebende“ Juwelen.
- Krautzig: Ursachen des milden Winters 1897/98. Verbreitung der Pflanzen durch Vögel. Felsverzehrende Bacillen. Angeblicher alter Lauf des Oxus.
- Prof. Dr. Mädge: Herstellung von Diapositiven. Zwei Referate über Haacke, Entwicklungsmechanik. Referat über die Wanderversammlung u.s.w. in Hagen. Neue Forschungen auf dem Gebiet des Diluviums westlich der Weser. Eine besondere Schwanzbildung bei einem javanischen Mädchen. Vorlegung und Besprechung von eigenen Spirituspräparaten.
- Dr. Müller: Mallophagen. Eigene Beobachtungen über Irrlichter.
- Reyss: Aus dem Leben der Alligatoren.
- H. Schmidt: Metamorphose der Aale. — Schichtenfaltungen im nördlichen Taunus. — Haupteigentümlichkeiten der Alpenpflanzen.
- Dr. W. Schmidt: Eigene Beobachtungen über besondere elektrische Erscheinungen auf den trockenen Plateaus des westl. Nordamerika.
- Dr. Waldschmidt: Die Waldbehandlung in der hiesigen Gegend. — Mechanisches Verfahren zur Vergrößerung von Photogrammen. — Rillen in Steinbrüchen der hiesigen Gegend. — Irrlichter. — Felsstürze. — Mitteilungen über die Geschichte des Vesuv. —

1899. Bis zum 19. Juli 5 Sitzungen.

- Berner: Vorführung des elektrolytischen und des Turbinenunterbrechers und ihre Wirkung bei Tesla- und Röntgen-Versuchen.

VIII

- Emmert: Vorlegung anatomischer Präparate.
Espenschied: Die Pleurococcaceen. — Vorlegung selbst-
angefertigter Diapositive.
Krautzig: Die klimatische Bevorzugtheit von Nordeuropa. —
Über Graphit. Das Galmei-Veilchen.
Prof. Dr. Mädge: Die Entstehung der Flugorgane bei den In-
sekten. Bericht über die Aachener Generalversammlung
des Naturhistorischen Vereins in Bonn.
Dr. Thomé: Vorführung von selbstverfertigten Mikrophoto-
grammen.
Dr. Waldschmidt: Die Färbung der Raubtiere.
-

Öffentliche Vorträge.

- Am 10. XI. 97. Ingenieur Berner: Die Elektrizität der
Zukunft und die Telegraphie ohne Draht nach Marconi.
„ 15. XII. 97. Prof. Dr. Mädge: Über die Eiszeit.
„ 16. II. 98. Privatdozent Dr. Kaiser (Bonn): Über die
Vulkane.
„ 30. III. 98. Ingenieur Berner: Über Sternphotographie.
„ 30. XI. 98. Dr. Lorch: Insektenfressende Pflanzen.
„ 18. I. 99. Stadtchemiker Dr. Heckmann: Unsere wich-
tigsten Nahrungsmittel, ihre Verfälschung und deren
Bekämpfung.
„ 22. II. 99. Prof. Dr. Mädge: Die Entwicklung der
Atmungsorgane.
„ 19. IV. 99. Oberl. H. Schmidt: Das Leben des Waldes
-

Ausflüge.

Im Sommer 1897 besuchte der Verein das Hochdahler
Hochofenwerk, im Sommer 1898 die Ibachsche Pianoforte-
fabrik in Schwelm, im Sommer 1899 die neue Beverthalsperre-
H. Schmidt.

Die Sammlungen.

Dem Bericht vom Jahre 1896 ist für die verflossene Zeit hinzuzufügen, dass die nunmehr städtischen Sammlungen auch weiterhin durch Geld-Zuwendungen seitens der Stadtverordneten (jährlich 500 Mark) unterstützt, durch zum Teil recht ansehnliche Schenkungen vermehrt und durch rege freiwillige Thätigkeit der Konservatoren weiter ausgebaut wurden. Infolge der ziemlich lebhaften Vermehrung musste der im Dachgeschoss liegende Arbeitsraum mit zu Ausstellungszwecken benutzt, und können trotzdem von grösseren Spezial-Sammlungen nur wenige Proben ausgestellt werden. Der Besuch war schwach; ab und zu wurden Schulklassen hineingeführt, was aber bei der Enge des Raumes immer mit Schwierigkeiten verbunden ist. Die Frage nach der Zuweisung grösserer Räume ist noch nicht weitergediehen.

Für das folgende Verzeichnis der Schenkungen und Erwerbungen wird um Nachsicht für Übersehenes gebeten.

Fuchsschädel (Waldschmidt). Siebenschläfer (Osselmann). Iltis (Hagen). Steinmarder, Hase, Eichhörnchen (Peill). Rohrhammer (gekauft). Straussen-Skelett (präparirt von Mädge). Waldlaubvögel (Mühl). Kaptaupe (Starcke-Barmen). Kuckuck (gek.). 50 ausgestopfte Vögel (Peill). -Skelett (gek). Kreuzotter (gek.). Nil-Krokodil (Wiebel). Schlangen u Eidechsen von Java (Hagen). Junges Krokodil (Voos). Anodonta (Hagen). Scorpione und Tausendfüsser von Java (Hagen). Limulus (gek.). Salpa maxima (gek.). Bostrichus-Bohrgänge (Mädge). 102 biolog. Insekten-Präparate (gek.). 56 amerik. Schmetterlinge (Aich). 11 exot. Schmetterlinge (gek.). Sirex und ihre Bohrgänge (P. Saurenhaus). Wespennest. 40 exot. Käfer (gek.). — Polyporus-Pilz (F. Koch). Steinnüsse (Gesser). Roh-Gummi-Proben (Reininghaus). Orchideenblüte (Espenschied). Früchte, Samen u. a. aus West-Indien (C. H Voigt). Sading-Holz von Java (Hagen). — Ichthyosaurus quadriscissus (21 Herren des Naturw. Vereins). Ammoniten-Durchschnitt (Wolff). Kreide-Ammonit von Beckum (gek.). Diluviale Geschiebe (Mädge).

Mammut-Backenzähne des Neanderthals (Rhein.-Westf. Kalkwerke). Stalaktiten (Vogel-Dornap). Diabase (Waldschmidt). Abraumsalze (Hoffmann). Schwarzwaldgesteine und Nagelfluh (Mädge). Verschiedene Mineralien (Cornelius u. gek.). Asphalte (Laue). — Ethnogr. Gegenstände aus Java (Rubens jr.). Steinsarg mit Deckel und Skelett von Andernach (Krall). Ethnographisches aus Afrika (Coutelle). Negerpauke (Wiebel). Javan. Kris (Hagen). Tragsack und Pulvertasche von Kamerun (Girardet jr.). — Älteres Mikroskop u. Mikrotom (Espenschied)

Den Herren, welche die Sammlung beschenkt haben — und es ist das in zum Teil sehr freigebiger Weise geschehen — sei hiermit aufrichtiger Dank gesagt.

Elberfeld, im Juni 1899.

Mädge.

Die Bibliothek.

Die Bibliothek hat in den letzten drei Jahren durch den regen Schriftentausch, sowie durch mancherlei Zuwendungen wiederum eine beträchtliche Bereicherung erhalten.

Von wissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften und Akademien sandten die unten aufgeführten 174 Korporationen ihre Publikationen ein:

Deutschland.

1. Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
2. Annaberg: Annaberg-Buchholzer Verein f. Naturkunde.
3. Augsburg: Naturhistorischer Verein für Schwaben und Neuburg.
4. Bautzen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
5. Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
6. Berlin: Gesellschaft naturforschender Freunde.
7. Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens und des Regierungsbezirks Osnabrück.
8. Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
9. Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
10. Bremen: Meteorologisches Observatorium der freien Hansastadt Bremen.
11. Breslau: Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Kultur.
12. Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde.
13. Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
14. Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
15. Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar u. d. angrenzenden Landesteile.
16. Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
17. Dresden: Verein für Erdkunde.
18. Dresden: Flora, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau, e. G.
19. Dürkheim: „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.

20. Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein.
21. Emden: Naturforschende Gesellschaft.
22. Erfurt: Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
23. Erlangen: Physikalisch-medizinische Societät.
24. Frankfurt a. M.: Senckenbergische naturforschende Gesellschaft.
25. Frankfurt a. M.: Physikalischer Verein.
26. Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein.
27. Fulda: Verein für Naturkunde.
28. Gera: Gesellschaft von Freunden d. Naturwissenschaft.
29. Giessen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
30. Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
31. Görlitz: Oberlausitzische Gesellsch. der Wissenschaften.
32. Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein von Neuvorpommern und Rügen.
33. Greifswald: Geographische Gesellschaft.
34. Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
35. Halle: Kaiserliche Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher.
36. Halle: Verein für Erdkunde.
37. Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein von Hamburg-Altona.
38. Hamburg: Deutsche Seewarte.
39. Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
40. Heidelberg: Naturhistorisch-medizinischer Verein.
41. Jena: Geographische Gesellschaft.
42. Kassel: Verein für Naturkunde.
43. Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
44. Königsberg: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
45. Krefeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
46. Krefeld: Verein für Naturkunde.
47. Landshut: Botanischer Verein.
48. Leipzig: Naturforschende Gesellschaft.
49. Leipzig: Verein für Erdkunde.

XIII

50. Lübeck: Geographische Gesellschaft.
51. Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
52. Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
53. Marburg: Gesellschaft zur Förderung der gesamten Naturwissenschaften.
54. München: Ornithologischer Verein.
55. Münster: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
56. Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
57. Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
58. Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
59. Schneeberg: Wissenschaftlicher Verein für Schneeberg und Umgegend.
60. Stettin: Verein zur Förderung des überseeischen Handels.
61. Wernigerode: Naturwissenschaftl. Verein d. Harzes.
62. Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde.
63. Würzburg: Physikalisch-medizinische Gesellschaft.
64. Zerbst: Naturwissenschaftlicher Verein.
65. Zwickau: Verein für Naturkunde.

Oesterreich und Ungarn.

66. Brünn: K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
67. Brünn: Naturforschender Verein.
68. Budapest: Königl. ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft.
69. Budapest: Ungarische geologische Gesellschaft.
70. Budapest: Ungarische geographische Gesellschaft.
71. Budapest: Redakt. v. Rovartani Lapok (entomologische Zeitschr.).
72. Graz: Verein der Aerzte in Steiermark.
73. Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
74. Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
75. Klagenfurt: Naturhistor. Landesmuseum in Kärnthen.
76. Linz: Verein f. Naturkunde in Oesterreich ob der Enns.
77. Linz: Museum Francisco-Carolinum.

XIV

78. Prag: Königl. böhmische Gesellschaft d. Wissenschaften.
79. Prag: Naturhistorischer Verein „Lotos“.
80. Pressburg: Verein für Natur- und Heilkunde.
81. Reichenberg: Verein der Naturfreunde.
82. Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Komitats.
83. Wien: K. k. geologische Reichsanstalt.
84. Wien: K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
85. Wien: K. k. naturhistorisches Hofmuseum.
86. Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität in Wien.

Schweiz.

87. Aarau: Aargauische naturforschende Gesellschaft.
88. Basel: Naturforschende Gesellschaft.
89. Bern: Naturforschende Gesellschaft.
90. Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
91. Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
92. Frauenfeld: Thurgauisch. naturforschend. Gesellschaft.
93. Freiburg: Société des sciences naturelles.
94. St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
95. Genf: Société de physique et d'histoire naturelle.
96. Lausanne: Société Vaudoise des sciences naturelles.
97. Neuchâtel: Société des sciences naturelles.
98. Zürich: Naturforschende Gesellschaft.

Holland.

99. Amsterdam: Koninklijke Akademie van wetenschappen.
100. Haarlem: Museum Teyler.
101. Haarlem: Société hollandaise des sciences.
102. Helder: Nederlandsche Dierkundige Vereeniging.
103. Utrecht: Provinciaal Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen.

Belgien.

104. Brüssel: Société belge de Microscopie.
105. Brüssel: Société entomologique de Belgique.
106. Brüssel: Société royale malacologique de Belgique.

Luxemburg.

107. Luxemburg: Société botanique du Grand-Duché de Luxembourg.
108. Luxemburg: Verein Luxemburger Naturfreunde (Fauna).
109. Luxemburg: Institut Grand-Ducal de Luxembourg.

Schweden und Norwegen.

110. Stockholm: Königl. Akademie der Wissenschaften.
111. Stockholm: Entomologiska föreningen.
112. Stockholm: Geologiska föreningen.
113. Stockholm: Svenska sällskapet för antropologi och geografi.
114. Bergen: Bergens Museum.
115. Christiania: Norske nordhavs expedition.
116. Christiania: Norske Gradmaalings kommission.
117. Christiania: Kongelige norske Universitet Kristiania.
118. Stavanger: Stavanger Museum.
119. Trondhjem: Kongelige norske videnskabers selskab.
120. Tromsøe: Tromsøe Museum.

Dänemark.

121. Kopenhagen: Kongelige Danske Videnskabernes Selskab.

Grossbritannien.

122. Belfast: Natural history and philosophical society.
123. Edinburgh: Royal physical society.
124. Glasgow: Natural history society.
125. Manchester: Literary and philosophical society.

Italien.

126. Neapel: Società africana d'Italia.
127. Padua: Società Veneto-Trentina di scienze naturali.
128. Turin: R. Accademia della scienza.
129. Venedig: Ateneo Veneto.
130. Verona: Accademia di Verona.

Frankreich.

131. Amiens: Société Linnéenne du Nord de la France.
132. Bordeaux: Société des sciences physiques et naturelles.

XVI

133. Cherbourg: Société nationale des sciences naturelles et mathématiques.
134. Tours: Société de Géographie.

Russland.

135. Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjeff.
136. Helsingfors: Société des sciences de Finlande.
137. Helsingfors: Finnländische geographische Gesellschaft.
138. Kiew: Société des Naturalistes.
139. Moskau: Kaiserliche Naturforscher-Gesellschaft.
140. Odessa: Neurussische Gesellschaft der Naturforscher.
141. Orenburg: Kaiserlich russische geographische Gesellschaft; Orenburger Abteilung.
142. Riga: Naturforscher-Verein.
143. St. Petersburg: Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.
144. St. Petersburg: Kaiserl. botanischer Garten.

Rumänien.

145. Bukarest: Societatea geografica româna.

Nordamerika.

Vereinigte Staaten.

146. Boston: American Academy of Arts and Sciences.
147. Boston: Boston Society of Natural History.
148. Buffalo: Buffalo Society of Natural Sciences.
149. Cambridge: Entomological Club.
150. Chapel Hill: Elisha Mitchel Scientific Society.
151. Chicago: Academy of Sciences.
152. St. Louis: Academy of Sciences.
153. St. Louis Missouri Botanical Garden.
154. Madison: Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters.
155. Madison: Wisconsin Geological and Natural History Survey.

XVII

- 156. Meridan: Scientific Association.
- 157. Milwaukee: Wisconsin Natural History Society.
- 158. Milwaukee: Public Museum of the city of Milwaukee.
- 159. New-York: American Museum of Natural History.
- 160. Philadelphia: Academy of Natural Sciences.
- 161. Washington: „Smithsonian Institution“.
- 162. Washington: United States Geological Survey.

Canada.

- 163. Halifax: Nova Scotian Institute of Natural Science.

Mexico.

- 164. Mexico: Sociedad de Geografia y Estadistica de la Republ. Mexicana.

Südamerika.

Argentinien.

- 165. Buenos-Aires: Museo nacional.
- 166. Buenos-Aires: Sociedad Cientifica Argentina.
- 167. La Plata: Direction General de Estadistica de la Provincia de Buenos Aires.

Brasilien.

- 168. Rio de Janeiro: Museo nacional.

Chile.

- 169. Santiago: Deutscher wissenschaftlicher Verein.

Uruguay.

- 170. Montevideo: Museo nacional.

Mittel-Amerika.

Costarica.

- 171. San José: Museo nacional.

Asien.

172. Batavia: Koninklijke natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indie.

Australien.

173. Sidney: Royal Society of New-South-Wales.
174. Sidney: Australasian Association for the Advancement of Science.

An Geschenken gingen ein:

Von Herrn Ed. Espenschied jr. hier:

- Leinen & Fischer, Taschenbuch für Gartenfreunde.
Kollert, Katechismus der Physik.
Léon Gerardin, Les Plantes. Paris 1894.
Bley, Die Flora des Brockens. Berlin 1896.

Von der Verlagsbuchhandlung Köhler in Gera:
Nützliche Vogelarten und ihre Eier.

Von Herrn Dr. Waldschmidt hier:

- Kessler, Die Lebensgeschichte der auf *Ulmus campestris* vorkommenden Aphidenarten. Cassel 1878.
Eisenach, Übersicht der bisher in der Umgegend von Cassel beobachteten Pilze. Cassel 1878.
Wobeser, Henry Stanley u. Dr. Pechuel-Loesche. Leipzig 1886.
Mitteilungen des wissenschaftlichen Vereins zu Düsseldorf.
1. Heft.
Klein, Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften.
12. Band, Nr. 1—6. 1884.
Klein, Revue der Fortschritte der Geologie. 4 Hefte.
1878—84.
Botanisches Centralblatt. Jahrg. 1881, 82, 83, 84, 85, 86.

Von den Verfassern nachbenannter Werke:

- Balawelder, Abstammung des Allseins. Wien 1894.
Professor Berlese in Portici, *Rivista di Patologia vegetale*.
Band I—VI. 1892—97.

Charles Janet: 5 Hefte entomologischen Inhalts.

Kämpfer, Das Wesen der Naturkräfte. Barmen 1897.

Dr. Lorch, Excursionsflora der in der Umgebung von Marburg wildwachsenden Pflanzen.

Dr. Lorch, Die Laubmoose der Umgebung von Marburg und deren geographische Verbreitung.

Dr. Fr. Rogel, Über Primzahlenmengen.

— Theorie der Euler'schen Funktionen.

-- Ein neues Recursionsgesetz der Bernoulli'schen Zahlen.

Professor Dr. Schneider, San Remo und seine Tierwelt im Winter.

Frau Schniewind-Thies, Beiträge zur Kenntnis der Septal-Nectarien.

Vom Verein wurden folgende Zeitschriften und Werke angeschafft:

Petermann's Mitteilungen. Jahrg. 1896—98.

Bastian & Hartmann, Zeitschrift für Ethnologie, Jahrg. 1896--98.

Die Natur, Zeitschrift zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Jahrg. 1896—98.

Naturwissenschaftliche Rundschau. Jahrg. 1896—98.

Haacke, Entwicklungs-Mechanik.

Die Bibliothek ist gegenwärtig untergebracht in der Oberrealschule an der Weststrasse, Zimmer Nr. 38. Dieselbe ist zur Entnahme von Werken am 1. und 3. Sonnabend eines jeden Monats, nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr geöffnet.

R. Dietze, Bibliothekar.

Mitgliederliste.

Juli 1899.

I. Ehrenmitglieder.

Dr. W. J. Behrens, Braunschweig.
Karl von der Heydt, Berlin.
Gymnasialdirektor Dr. Evers, Barmen.

II. Korrespondierende Mitglieder.

Dr. G. Leimbach, Professor, Sondershausen.
Dr. Müller, Direktor der deutschen Schulen, Antwerpen.
Gustav de Rossi, Postverwalter, Neviges.

III. Wirkliche Mitglieder.

Dr. phil. Ernst Adolph, Professor am Gymnasium, Griffenbergerstrasse 70.
Dr. med. Ernst Artopé, praktischer Arzt, Luisenstrasse 23.
Gustav Baum, Fabrikant, Hofauerstrasse 16.
Otto Baum, Fabrikant, Katernbergerstrasse 54.
Fritz Bayer, Direktor der Farbenfabriken, Königsstrasse 146.
Gustav Adolf Beigel, Rektor, Schmiedestrasse 5.
W. H. Berner, Ingenieur, Herzogstrasse 18.
Dr. med. Wilhelm Berger, Königl. Kreisphysikus, Friedrichstr. 1.
Willy Blank, Stadtverordneter, Platzhoffsstrasse 19.
Adolf Boeddinghaus, Fabrikant, Königsstrasse 111.
Fritz Boeddinghaus, Fabrikant, Königsstrasse 136 b.
Paul Boeddinghaus, Fabrikant, Königsstrasse 123.
Wilhelm Boeddinghaus, Kommerzienrat, Königsstr. 109.
Dr. phil. H. T. Boettinger, Direktor der Farbenfabriken, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Brillerstrasse 16/18.
Dr. phil. C. Brandt, Apotheker, Moriansstrasse 32.
Ferdinand Brandt, Photograph, Königsstrasse 64.

- Hugo Friedrich Cahn, Agent, Eichenstrasse 12.
Dr. med. Heinrich Cornelius, praktischer Arzt, Auerschulstr. 10.
Gustav Coutelle, Seidenhändler, Kastanienstrasse 29.
Wilhelm Dehler, Stadtbauassistent, Simonsstrasse 41.
Richard Dietze, Bauassistent, Wiesenstrasse 43.
Dr. phil. Karl Duisberg, Platzhoffsstrasse 25.
Adolf Eisfeller, Fabrikant, Wortmannsstrasse 17.
W. Emmert, Griffenbergerstrasse 70.
Eduard Espenschied jr., Weinhändler, Hofkamperstrasse 20.
Johannes Fassbender, Buchhändler, Grünstrasse 6.
H. Faulwasser, Ingenieur, Kurfürstenstrasse 10.
Wilhelm Fiedler, Töchterschullehrer, Oststrasse 79.
Isidor Friedemann, Rheinischestrasse 57.
Louis Fritzsche, Sadowastrasse 5.
August Frowein, Beigeordneter, Berlinerstrasse 63.
Louis Frowein, Rentner, Königsstrasse 73.
Rudolf Frowein sen., Fabrikant, Breitestrasse 3.
Friedrich Wilhelm Geilenkeuser, Rektor, Oberstrasse 43.
Otto Grüttefien, Buchhändler, Grünwalderbergstrasse 88.
Heinrich Hartmann, Taubstummenlehrer, Nordstrasse 47.
Joseph Hebebrand, Üllendahlerstrasse 27.
Dr. Heckhoff, Oberlehrer, Jülicherstrasse 12.
Dr. phil. Jakob Heckmann, Stadtchemiker, Prinzenstrasse 19.
Karl Heinersdorff, Pastor, Strassburgerstrasse 43.
Hermann Hengstenberg, Professor am Realgymnasium, Kastanienstrasse 2.
H. C. Herbeck, Optiker, Kolkerstrasse 13.
Dr. phil. Ernst Hintzmann, Direktor der Oberrealschule, Weststrasse 7.
Dr. H. Jordan, Bankdirektor, Königsstrasse 3.
Wilhelm Josten, Bankdirektor, Brillerstrasse 30.
Alfred Kaut, Elektrotechniker, Grünstrasse 29.
August Keetmann, Bankier, Berlinerstrasse 64.
Kienemann, Rektor, Neviandtstrasse.
Dr. med. Eduard Kleinschmidt, prakt. Arzt, Bankstrasse 18.
Klocke, Redakteur, Elberfelder Zeitung.
Eduard Klussmann, Fabrikant, Wortmannsstrasse 22.
Hermann König, Direktor der Farbenfabriken, Viktoriastr. 35.

- Karl Krall, Juwelier, Wallstrasse 24 a.
Martin Krautzig, Lehrer, Marienstrasse 114.
Gustav Krebs, Ingenieur, Distelbeckerstrasse 24.
Fritz Krugmann sen., Stadtverordneter, Berlinerstrasse 85.
Kuntz, Chemiker, Schlebusch, Carbonitfabrik.
Dr. med. Heinrich Küpper, Sanitätsrat, Stadtverordneter,
Laurentiusstrasse 20.
Dr. med. Laubenburg, Frauenarzt, Remscheid.
Otto Laue, Stadtbauassistent, Kastanienstrasse 14.
Ernst Lehning, Kaufmann, Kipdorfstrasse 43.
Dr. phil. Ernst Lenz, Oberlehrer, Markgrafenstrasse 6.
Heinrich Maass, Tierarzt I. Klasse, Südstrasse 49.
Dr. phil. Friedrich Mädge, Oberlehrer, Oststrasse 77.
Arthur Meckel, Fabrikant, Königsstrasse 13.
W. Bruno Müller, Ingenieur, Wiesenstrasse 43.
Wilh. Muthmann, Fabrikant, Stadtverordneter, Königsstr. 126 a.
Rudolf Nostiz, Lehrer, Schneiderstrasse 9.
Conrad Peill, Wortmannsstrasse 15.
Franz Rave, Apotheker, Ernststrasse 39.
Fritz Reimann, Fabrikant, Königsstrasse 118.
Hermann Reyss, Fabrikant, Stadtverordneter, Griffenberger-
strasse 37.
Heinrich Royers, Neue Friedrichsstrasse 52.
Dr. phil. Fritz Runkel, Chemiker, Ronsdorferstrasse 77.
Ernst Schattke, Lehrer, Nützenbergerstrasse 220.
Raphael Schlegel, Photograph, Kasinostrasse 7.
Oskar Schlieper, Fabrikant, Königsstrasse 152 a.
Anton Schlösser, Färbereibesitzer, Hofauerstrasse 8.
Hermann Schmidt, Oberlehrer, Ronsdorferstrasse 2.
Rudolf Schmidt, Mittelschullehrer, Andreasstrasse 10.
Dr. phil. Werner Schmidt, Wortmannsstrasse 16.
Julius Schmits jr., Fabrikant, Königsstrasse 60.
Heinrich Schnieder, Fabrikant, Stadtverordneter, Wort-
mannsstrasse 37.
Heinrich Schniewind, Fabrikant, Neuenteicherstrasse 76.
Louis Schniewind, Kaufmann, Viktoriastrasse 93.
Eugen Seidel, Bankdirektor, Nützenbergerstrasse 10.

- Dr. phil. Richard Sellentin, Professor an der Oberrealschule,
Augustastrasse 148.
- Hermann Seyd, Kaufmann, Hofauerstrasse 56.
- Eduard Springmann, Sadowastrasse 61.
- Dr. Stier, Oberlehrer, Prinzenstrasse 13.
- Alexander Stöcker, Apotheker, Herzogsstrasse 19.
- Dr. Thomé, Oberlehrer, Neue Nordstrasse 37.
- Moritz Tillmanns (G. A. Tillmanns), Hahnerberg.
- Theodor Uhlhorn, Fabrikant, Zietenstrasse 9.
- August Viefhaus, Färbereibesitzer, Stadtverordneter, Eiland 2.
- Freiherr August von der Heydt, Bankier, Stadtverordneter,
Kerstenplatz 6.
- Dr. phil. Ernst Waldschmidt, Oberlehrer, Prinzenstrasse 15.
- Paul Weber, Felsenstrasse 16.
- Emil Weyerbusch, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Platz-
hoffsstrasse 49.
- Adolf Wittenstein, Färbereibesitzer, Hofauerstrasse 23.
- Richard Wolff jr., Fabrikant, Brillerstrasse 102.
- Dr. phil. Walter Wolff, Fabrikant, Katernbergerstrasse 14.
- Adolf Wollstein, Bankdirektor, Brillerstrasse 50.
- C. F. Zschocke, Fabrikant, Sadowastrasse 19.
- Heinrich Zumloh, Apotheker, Kölnerstrasse 72.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Elbersfeld](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Chronik des Vereins III-XXIV](#)